

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 87 (1969)  
**Heft:** 41

## Sonstiges

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Mitteilungen aus dem SIA

### SIA Sektion Aargau

Besichtigung des *AEW-Hochhauses in Aarau* am Dienstag, 14. Oktober. Besammlung zwischen 15.15 und 16.30 h in der Eingangshalle AEW-Hochhaus. Begrüssung und allgemeine Orientierung durch einen Vertreter der Bauherrschaft; Erläuterung zum Projekt durch den Architekten *Guido F. Keller*, Basel; Hinweise zu den Tragkonstruktionen durch den Bauingenieur *Dr. Max Herzog*, Aarau; Besichtigung der Gebäude. Anschliessend an die Exkursion treffen wir uns im Restaurant Rathausgarten. Zu dieser Besichtigung sind auch die Damen herzlich eingeladen.

## Ankündigungen

### Kunstmuseum Winterthur

Das Museum zeigt vom 12. Oktober bis 16. November 1969 Werke von *Benito Steiner*, *Italo Valenti* und *Teruko Yokoi*. Öffnungszeiten: 10 bis 12 und 14 bis 17 h, Montag vormittag geschlossen.

### Gedächtnisausstellung Mahatma Gandhi im Gewerbemuseum Basel

Aus Anlass der hundertsten Wiederkehr des Geburtstages von Mahatma Gandhi veranstaltet die Schweizerisch-Indische Gesellschaft im Gewerbemuseum Basel eine Gedächtnisausstellung, die Dokumente aus dem Leben Gandhis und Gegenstände aus der indischen Kulturgeschichte zeigt. Diese *nur bis zum 15. Oktober* dauernde Ausstellung ist ausserordentlich. Es sind nämlich vor allem indische Kunstwerke aus Basler Museums- und Privatbesitz zu sehen, meist Objekte von höchstem kunstgeschichtlichem Rang, die nur selten, ja grösstenteils noch nie der Öffentlichkeit gezeigt worden sind.

Öffnungszeiten: 10 bis 12 und 14 bis 17 h, Mittwoch auch 20 bis 22 h.

### Fritz Huf im Helmhaus Zürich

Die Zürcher Kunstgesellschaft zeigt vom 11. Oktober bis 9. November 1969 eine Ausstellung von Plastik, Gemälden und Zeichnungen des Künstlers Fritz Huf. Bereits in den Jahren nach dem Ersten Weltkrieg gelangte der 1888 in Luzern geborene Fritz Huf als Porträtiert der Berliner Geistesaristokratie zu beachtlichem Ruhm. Mehr und mehr zog sich jedoch der Künstler während der vierziger und fünfziger Jahre aus der Öffentlichkeit zurück. Seit 1957 lebt er in Gentilino (Tessin), wo ein reiches Alterswerk entstanden ist, das in spannungsvollem Gegensatz zu den Arbeiten der Jugendzeit steht.

Öffnungszeiten: 10 bis 12 und 14 bis 18 h (Samstag und Sonntag bis 17 h), Mittwoch auch 20 bis 22 h, Montag geschlossen.

### STV-Weiterbildungskurse für Ingenieure und Techniker

Die Fachgruppe für höhere Bildungskurse der Sektion Zürich des STV führt im kommenden Wintersemester folgende Kurse durch:

1. *Netzplantechnik* (Strukturanalyse, Zeitanalyse, Kapazitätsanalyse und Kostenanalyse), Dozenten vom Betriebswissenschaftlichen Institut der ETH; 2. *Bodenmechanik*, Dozent: *R. Wullimann*, dipl. Ing. ETH; 3. *Höhere Mathematik* (Lehrgang), Dozent: Prof. Dr. *A. Häusermann*.

Die Kurse beginnen am 27. Oktober 1969 und finden in der Eidg. Technischen Hochschule statt. Kursprogramme und Anmeldeformulare sind zu beziehen beim Sekretariat: H. Cuhel, Schaffhauserstrasse 88, 8057 Zürich.

### Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich

Am Mittwoch, 22. Okt. 1969 wird im Hotel Krone, Schaffhauserstrasse 1 in Zürich-Unterstrass ein *freundschaftlicher Abend mit Nachtessen* veranstaltet. Grund dazu ist der 70. Geburtstag (14. Oktober) von Prof. Dr. Heinrich Guterson, sein bevorstehender Rücktritt von der Professur an der ETH, und die unlängst erfolgten Abschiede von Prof. Dr. h. c. Eduard Imhof und Prof. Dr. Karl Suter aus dem akademischen Lehramt. 18.45 h Nachtessen, 20.15 h Grusswort an die Ehrengäste, 20.45 h Causerie zu Lichtbildern: «Farbsinfonie» (Dr. Ernst Irniger). Anmeldung bis 13. Oktober an Alfred Schäppi, Seminarstrasse 109, 8057 Zürich, Telephon 051 / 28 30 93.

### Internationale Fachmesse Schmierung und Reibung, London 1969

Veranstaltet von der Zeitschrift «Industrial Lubrication and Tribology» findet diese Fachmesse zusammen mit einem Symposium vom 25. bis 28. November 1969 in der Royal Horticultural Society's New Hall in London statt. Etwa 50 Firmen werden Materialien, Dienstleistungen und Ausrüstungen für alle Arten der Schmierung zeigen. Ziel der Ausstellung und des Symposiums ist es, einige der Schmierungs- und Verschleissprobleme, mit denen fast alle Industriezweige zu tun haben, zu lösen oder wenigstens bekanntzumachen. Adresse des Organisators: UTP Exhibitions Ltd., Racquet Court, Fleet Street, London, E. C. 4.

### Centre d'information français des états et traitements de surface, colloque à Bordeaux

Répondant au besoin maintes fois exprimé au sein de la profession, la création du Centre d'information français des états et traitements de surface (CIFETS) va permettre de mettre à la disposition de l'Université, de l'Industrie et de la Recherche, des documents, des textes de conférence, des cours, etc. se rapportant aux différents procédés de traitements de surface et des méthodes de contrôle d'états de surface; ceci en vue, d'une part, d'améliorer les caractéristiques et de perfectionner les conditions d'emploi de ces différents procédés et méthodes, du point de vue fonctionnel; d'autre part, de créer et de mettre au point des applications et méthodes nouvelles dans ces différents domaines.

La première grande manifestation internationale du CIFETS sera son Colloque d'une semaine (17 au 22 novembre 1969), à la Faculté des Sciences de Bordeaux, dont le thème aura pour titre général: «Les états de surface et l'obtention des états de surface».

Des conférences, des cours, des travaux pratiques et des tables rondes sont prévus sur les états de surface, la lubrification, l'obtention des états de surface par les outils de coupe, la transformation de la matière. Pour répondre à la demande de correspondants suisses, le CIFETS vient de créer un bureau en Suisse (10, avenue Gaspard-Vallette, 1206 Genève) auprès duquel les intéressés pourront trouver tous les renseignements qu'ils pourraient souhaiter.

### Projektorganisation mit Netzplantechnik im Hoch- und Tiefbau

Die Schweizerische Zentralstelle für Baurationalisierung, CRB, veranstaltet eine Tagung und Ausbildungskurse über dieses Thema als Wiederholung der erfolgreichen Veranstaltungen des letzten Winters in Basel, Bern, St. Gallen und Zürich. Ferner ist vorgesehen, im Frühling 1970 einen zweitägigen Fortbildungskurs zu organisieren, worüber die CRB später Näheres ankündigen wird.

Das Ziel der Tagung besteht darin, das Kader über den heutigen Stand der Netzplananwendungen zu orientieren. Für den einzelnen Teilnehmer mag diese Orientierung die Grundlage geben zu entscheiden, ob Planungssysteme, beruhend auf der Netzplantechnik, in der Firma eingeführt bzw. ausgebaut werden sollten, und ob der Ausbildungskurs für Mitarbeiter in Frage kommt.

Leitung: *H. Joss*, dipl. Arch. SIA, CRB, Zürich; Referenten: *J. Brandenberger*, dipl. Ing. ETH, *E. Ruosch*, dipl. Ing. ETH, Zürich. Die Tagung richtet sich an alle Firmeninhaber und höheren Führungskräfte von Architektur-, Ingenieur- und firmeneigenen Baubüros, öffentlichen Verwaltungen und Bauunternehmungen. Die Kosten betragen Fr. 50.— pro Teilnehmer.

Das Ziel der Kurse besteht darin, dem Praktiker den Stoff der Netzplantechnik und der darauf aufbauenden Planungssysteme zu vermitteln. Er soll dadurch in die Lage versetzt werden, einfache Anwendungen selbst auszuführen und bei grossen, komplizierten Systemen massgebend mitzuwirken. Die Theorie wird möglichst kurz gehalten. Es werden nur Systeme behandelt, die sich im schweizerischen Bauwesen voll bewährt haben. Illustrationen, praktische Beispiele und eine schrittweise, durch den Teilnehmer selbst ausgeführte Übung, festigen den Stoff laufend. Eine geschlossene Übung am Schluss des Kurses bietet dem Teilnehmer Gelegenheit, ein eigenes Projekt durchzuarbeiten und damit Beziehungen zu Planungsmöglichkeiten des eigenen Betriebes zu schaffen.

Leitung: *H. Joss*, dipl. Arch. SIA, CRB, Zürich; Referenten: *J. Brandenberger*, dipl. Ing. ETH, *E. Ruosch*, dipl. Ing. ETH, *Ch. Baumberger*, dipl. Bau-Ing. ETH, *H. Bolli*, dipl. Ing. ETH, *H.-C. Nabholz*, dipl. Bau-Ing. ETH; Gastreferenten: *H. Fahrner*, Arch., Adjunkt des Hochbauamtes Zürich, *H. von Känel*, dipl. Arch., Adjunkt Hochbauamt der Stadt Zürich, *P. Hurni*, dipl. Ing. ETH,

Sektionschef des eidg. Amtes für Strassen- und Flussbau, Bern. Der Kurs richtet sich an Mitarbeiter von Architektur-, Ingenieur- und firmeneigenen Baubüros, öffentlichen Verwaltungen und Bauunternehmungen, welche sich mit den im Programm erwähnten Problemen beschäftigen bzw. sich in solchen vertiefen wollen. Das Kursgeld beträgt inklusive sämtlicher Unterlagen Fr. 400.— pro Teilnehmer und wird mit der Anmeldungsbestätigung erhoben.

Diesen Winter finden statt: *Bern*: Tagung: 23. Oktober 1969, Kurs Tiefbau 3./4. und 20./21. Nov., Kurs Hochbau 27./28. Nov. und 8./9. Dez. 1969. *Zürich*: Tagung: 14. Januar 1970, Kurs Tiefbau 5./6. und 26./27. Februar, Kurs Hochbau 5./6. und 19./20. März 1970. Anmeldung für die Kurse baldmöglichst, jedoch spätestens bis zum 18. Okt. 1969 für Bern Tiefbau, 12. Nov. 1969 für Bern Hochbau, 21. Jan. 1970 für Zürich Tiefbau, 18. Febr. 1970 für Zürich Hochbau. Anmeldung für die Tagung Bern umgehend, für die Tagung Zürich bis 31. Dez. 1969. Auskunft, Programme und Anmeldeformulare bei der CRB, Schweizerische Zentralstelle für Baurationalisierung, 8001 Zürich, Torgasse 4, Tel. 051 / 47 25 65.

#### Tagung über Baulärmbekämpfung, Zürich

Donnerstag, 16. Oktober 1969

Hörsaal des neuen Physikgebäudes der ETH, Gloriastrasse 35, Zürich. Vormittag, Leitung: Prof. H. Weber, ETH.

10.00 Eröffnung und Begrüssung.

10.15 Prof. Dr. med. M. Schär, Direktor des Instituts für Sozial- und Präventivmedizin an der Universität Zürich: «Lärm und Gesundheit».

10.45 Stadtrat Dr. iur. Georg Wyss, Fürsprecher, Bern, Vizepräsident der Schweizerischen Liga gegen den Lärm: «Die Bekämpfung des Baulärms».

11.45 Dr. Hans Langmack, Direktionssekretär bei der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich: «Gesetzgeberische Erlassen gegen den Baulärm unter besonderer Berücksichtigung der Verordnung über den Baulärm des Kantons Zürich».

12.15 Diskussion, 13.00 Mittagspause.

Nachmittag, Leitung: RA Dr. O. Schenker-Sprungli, Geschäftsführer der Schweizerischen Liga gegen den Lärm.

15.00 Prof. Dr. Ing. F. Bruckmayer, Wien, Präsident des Österreichischen Arbeitsringes für Lärmbekämpfung und Vizepräsident der AICB: «Zur Beurteilung von Lärmemission und -immission nach ISO».

15.30 M. Huber, dipl. Bauing. ETH, Leiter des Kantonalen Baupolizeiamtes Liestal: «Die Aufgaben der Gemeindebehörden in der Baulärmbekämpfung».

16.00 Gustav A. Mugglin, dipl. Bauing. ETH: «Lärmbekämpfung aus der Sicht des Bauunternehmers».

17.00 Anselm Lauber, dipl. Ing. ETH, Vorsteher der Abteilung Akustik und Lärmbekämpfung an der EMPA, Dozent an der ETH: «Die Messung des Baulärms».

17.30 Lic. iur. Felix Birchler, Polizeikommissär, Chef der Lärmbekämpfungsstelle der Stadtpolizei Zürich: «Baulärm aus der Sicht der Überwachungsorgane».

18.00 Diskussion bis 18.30.

20.00 Zwangloses Treffen der Teilnehmer im 1. Stock des Restaurants Du Nord, Bahnhofplatz, Zürich.

Freitag, 17. Oktober 1969

Baustelle IBM, Hauptsitz Schweiz, General Guisan-Quai, Eingang Tödiistrasse. Leitung: NR J. Bächtold, dipl. Bauingenieur, Bern.

09.00 Demonstrationen lärmärmer Baumaschinen und -verfahren sowie Vorrichtungen zur Dämpfung des Lärms.

11.30 Abfahrt mit Extra-Schiff ab Schiffstation Enge nach dem Zürichhorn.

12.30 Mittagessen im Kasino Zürichhorn.

14.30 Das Gütezeichen des Prüf- und Bewertungsinstituts (PBI) der Schweizerischen Liga gegen den Lärm, erläutert von RA Dr. O. Schenker-Sprungli, Geschäftsführer der Liga.

16.00 Ende der Tagung.

Anmeldung umgehend an den Veranstalter, Schweizerische Liga gegen den Lärm, Sihlstr. 17, 8001 Zürich, Tel. 051 / 25 44 44. Teilnahmegebühren für die ganze Tagung inklusive Fahrten, Bankett usw. Fr. 65.— (für Mitglieder der Liga Fr. 55.—). Teilnehmerkarten für einzelne Vorträge oder Tageskarten können nicht abgegeben werden. Die Teilnahmegebühr ist auf Konto «Tagung Baulärmbekämpfung 1969» bei der Gerling Investment & Credit Bank AG, Zürich, Postcheckkonto 80-6811, einzuzahlen.

Namensangabe des Teilnehmers auf dem Postabschnitt ist unbedingt erforderlich. Teilnehmerkarten liegen bei der Tagungsgeschäftsstelle bereit oder können dort direkt, gegen Bezahlung der Teilnahmegebühren, bezogen werden. Tagungsgeschäftsstelle am 16. Oktober 1969 ab 08.30 h in der Eingangshalle des neuen Physikgebäudes der ETH, Gloriastrasse 35, Zürich.

#### Styropor-Schaumstoff-Platten im Bauwesen

Über dieses Thema veranstaltet die Organchemie AG Vorträge in Zürich, Luzern, Bern und Basel vom 29. Oktober bis 3. November. An früheren Vorträgen nahmen jeweils etwa 300 Hörer teil. Programm und Anmeldekarre sind erhältlich von der Organchemie AG, 8802 Kilchberg, Seestrasse 40, Postfach.

#### Vortragsreihe «Nebenstrassen, land- und forstwirtschaftliche Güterstrassen», Luzern

Auch wenn in diesen Jahren Nationalstrassen in grossem Umfang gebaut werden, müssen doch stets kleine Strassen auf anderer finanzieller Basis neu geschaffen werden. Deren Probleme sollen unter Mitwirkung zuständiger Referenten behandelt werden, je am Donnerstag vom 6. November bis 11. Dezember 1969, von 17.45 bis 19.15 h im Zentralschweizerischen Technikum, Luzern, nach folgendem Programm:

6. November: Prof. A. Sonderegger: Begrüssung. Kantonsingenieur H. Ulmi, Luzern: «Anforderungen und Probleme». Prof. Dr. J. Huder, VAWE/ETH, Zürich: «Die Tragfähigkeit des Bodens, der Einfluss des Wassers, die Entwässerung des Bodens und der Strassenoberfläche».

13. November: Prof. Dr. F. Baldazzi, VAWE/ETH: «Die Auswirkungen des Frostes». Prof. A. Sonderegger: «Schutzmassnahmen gegen den Frost».

20. November: Prof. A. Sonderegger: «Wann und wofür soll stabilisiert werden?» Ing. K. Vogt, Betonstrassen AG, Wildegg: «Stabilisieren mit Zement». Ing. R. Sprenger, STIA, Pratteln: «Stabilisieren mit Teer».

27. November: Ing. A. Kost, Ingenieurbüro Kost & Nussbaumer, Sursee: «Der Aufbau der Nebenstrassen». Ing. P. Brägger, Tiefbauamt, Luzern: «Der Belag». Ing. W. Felber, Sustra, Sursee: «Die Kosten».

4. Dezember: W. Mettler, Ingenieurbüro Wyssling, Scherer und Blättler, Emmenbrücke: «Landwirtschaftliche Güterstrassen». Ing. K. Vogt, Betonstrassen AG, Wildegg: «Betondecken für landwirtschaftliche Güterstrassen». Ing. R. Vogler, Dir. Cellere & Co. AG, Frauenfeld: «Güterstrassen mit Teerstabilisierung».

11. Dezember: Prof. V. Kuonen, ETH Zürich: «Forstwirtschaftliche Güterstrassen (Waldstrassen). Stabilisieren des Bodens mit Kalk».

Änderungen und Verschiebungen im Programm bleiben vorbehalten. Die Kosten betragen Fr. 45.— für den ganzen Kurs einschliesslich Vervielfältigungen der Vorträge. Interessenten möchten sich bis spätestens am 25. Oktober 1969 anmelden beim Sekretariat des Zentralschweiz. Technikums, Dammstrasse 6, 6000 Luzern, und gleichzeitig das Kursgeld auf das Postcheckkonto 60-17 600 anweisen.

#### Vortragskalender

Dienstag, 14. Oktober, SIA Bern, 18.00 und 19.00 h, im Hörsaal des Naturhistorischen Museums, Vorführung des NASA-Films über die Mondlandung.

Dienstag, 14. Oktober, SIA Bern, 20.15 h im Saal des Naturhistorischen Museums. Dr. Bandi, Direktor SVB, und Dr. Fahm, Direktor SZB / VBW: «Vom Stadt- zum Regionalverkehr».

Mittwoch, 15. Okt. SIA Zürich, 20.15 h im Zunfthaus zur Schmidten, Marktgasse 20. Dir. Alfred Waldis, Verkehrshaus der Schweiz, Luzern: «Projekt Apollo, Amerikas Weg zum Mond».

Mittwoch, 15. Okt. Vereinigung Schweiz. Betriebsingenieure, 20.15 h im Hörsaal VI des Masch.-Lab. der ETH Zürich. Prof. Dr. F. Knescharek, St. Gallen: «Das wirtschaftliche und soziale Weltbild in den nächsten 20 Jahren».

Donnerstag, 16. Oktober, 20.15 h, im Kunsthause Zürich. Prof. Dr. C. Ouwehand, Zürich: «Zwei Gesichter der japanischen Kunst».